

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 06.10.2003
Raum: Ratsaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:06 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Klaus Duddeck CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Uwe Tensfeldt

Herr Jürgen Haake F.D.P.

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD für Hans-Hermann Schlange

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

1 weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2003
- 4 Satzung zur Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften für den B-Plan 61 - Rastede Ortskern - Teilbereich Raiffeisenstraße
Vorlage: 2003/206
- 5 Einbau von bepflanzten Verkehrsinseln in der Wilhelmshavener Straße und Wiefelsteder Straße
Vorlage: 2003/225
- 6 Haushaltsplanentwurf 2004
Vorlage: 2003/208
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2003

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen vom 16.09.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Satzung zur Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften für den B-Plan 61 - Rastede Ortskern - Teilbereich Raiffeisenstraße
Vorlage: 2003/206

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage von Herrn Skirde erläutert Bürgermeister Decker, dass konkrete Anträge einiger Firmen dazu geführt haben, die Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften im Bereich der Raiffeisenstraße den Ratgremien zur Entscheidung vorzulegen.

Frau Sager-Gertje ergänzt, dass Werbeanlagen nach der Niedersächsischen Bauordnung nach wie vor genehmigungspflichtig sind.

Beschlussempfehlung:

1. Dem Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Rastede über die Örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 61 - Rastede Ortskern - Teilbereich Raiffeisenstraße vom 02.11.1990, geändert durch die 1. Änderung vom 15.12.1995 und durch die 2. Änderung vom 04.07.1998 wird zugestimmt.
2. Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Nr. 1, 2 und 3, 2. Alt. in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 BauGB im Vereinfachten Verfahren durchgeführt.
3. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Einbau von bepflanzten Verkehrsinseln in der Wilhelmshavener Straße und Wiefelsteder Straße

Vorlage: 2003/225

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen insbesondere im Norden der Ortschaft Hahn-Lehmden ein Problem sind. Er schlägt vor, bereits im Bereich der Landschlachtereier Popken eine Verkehrsberuhigung herbeizuführen und auf Höhe des Meenheitsweges eine Fußgängerampel zu installieren.

Frau Sager-Gertje und Herr Skirde begrüßen grundsätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen in Hahn-Lehmden. Um geeignete Standorte zu finden sollten seitens der Gemeinde zeitnah Abstimmungsgespräche mit der Polizei, der Verkehrskommission und dem Ortsbürgerverein geführt werden.

Herr Zörgiebel erläutert, dass sich der Ortsbürgerverein bereits seit einiger Zeit mit der Thematik befasst und erste Vorschläge am 30. Oktober vorstellen möchte. Er kritisiert, dass die CDU-Fraktion daraus ein Politikum macht und dem Ortsbürgerverein mit der Antragstellung zugekommen ist.

Bürgermeister Decker gibt zu verstehen, dass ein gleichlautender Antrag von der CDU-Fraktion bereits vor einigen Jahren von Wolfgang Teske eingebracht wurde. Mit dem jetzt eingereichten Antrag sollte lediglich die Notwendigkeit der Maßnahme noch einmal unterstrichen werden.

Frau Kley begrüßt, dass in alle Fraktionen Einigkeit darüber herrscht, dass verkehrsberuhigende Maßnahmen in Hahn-Lehmden notwendig sind. Sie schlägt vor, die Verwaltung mit einer entsprechenden Planung zu beauftragen.

Bürgermeister Decker formuliert daraufhin folgenden Beschlussvorschlag: „Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit der Verkehrskommission, der Polizei und dem Ortsbürgerverein Vorschläge für verkehrsberuhigende Maßnahmen in Hahn-Lehmden zu erarbeiten und dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vorzustellen.“

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit der Verkehrskommission, der Polizei und dem Ortsbürgerverein Vorschläge für verkehrsberuhigende Maßnahmen in Hahn-Lehmden zu erarbeiten und dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltsplanentwurf 2004

Vorlage: 2003/208

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert zu Beginn der Beratung, dass nach dem Defizit von 649.000 Euro im Verwaltungshaushalt 2003 der Haushalt für das Jahr 2004 voraussichtlich wieder ausgeglichen werden kann. Ermöglicht wurde der Haushaltsausgleich durch weitere Ausgabenkürzungen, Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und ersten Erfolgen bei der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms. Um den Verwaltungshaushalt langfristig ausgleichen zu können, ist jedoch eine weitere Abarbeitung des Haushaltskonsolidierungsprogramms unumgänglich.

Herr Ammermann stellt anschließend für den Geschäftsbereich 3 anhand einer umfangreichen Präsentation die Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dar. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Bushaltestelle Marktplatz

Auf Nachfrage von Herrn Langhorst erläutert Herr Ammermann, dass die Bushaltestelle am Marktplatz in 2004 komplett saniert wird.

Flutlichtanlage Rennplatz

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje gibt Herr Ammermann zu verstehen, dass bereits von den Ratsgremien beschlossen wurde, die Flutlichtanlage auf dem Rennplatz zu ergänzen. Aufgrund erheblicher baulicher und technischer Mängel, ist es jedoch sinnvoller, die Anlage komplett zu erneuern.

Herr Skirde erkundigt sich, ob die Investition noch um ein Jahr geschoben werden kann.

Bürgermeister Decker erläutert, dass bereits in diesem Jahr ein erheblicher finanzieller Aufwand nötig war, um die Anlage funktionsfähig zu halten. Die zu erwartenden hohen Folgekosten lassen eine Verschiebung der vorgesehen Grundsanierung nicht zu. Eine detaillierte Planung wird dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Erschließung im Göhlen

Herr Ammermann informiert, dass die im Haushalt eingestellte Summe von 300.000 Euro für die Erschließung des Neubaugebiets im Göhlen auf 30.000 Euro reduziert werden kann. Wie bei anderen größeren Wohnbauflächen ist vorgesehen, die Erschließung in Abschnitten vorzunehmen.

Strompreis

Herr Ammermann erläutert, dass nach der inzwischen erfolgten neunten Ausschreibung mit höheren Stromkosten von rund 50.000 Euro gerechnet werden muss. Dennoch liegen die Gesamtkosten noch deutlich unter dem Niveau, das vor der Liberalisierung des Strommarktes vorherrschte.

Bauliche Unterhaltung

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje legt Herr Ammermann dar, dass die bauliche Unterhaltung nicht reduziert wird. Es werden lediglich künftig mehr Investitionen, die zur Wertverbesserung einzelner Objekte getätigt werden, im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Herr Ammermann erklärt abschließend, dass die Projekte „Ampelanlage Borbecker Weg“, „Gewerbegebietsroute“ und „Sanierung Eichendorffstraße“ im Haushalt 2004 nicht berücksichtigt sind.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Brand in Wahnbek

Auf Nachfrage von Herrn Duddeck erläutert Bürgermeister Decker, dass die abgebrannten Gebäude in der Wapelstraße in Wahnbek versichert sind. Langfristig ist eine Überplanung des gesamten Bereichs vorgesehen.

Spielgeräte

Herr Röben erkundigt sich, warum in den vergangenen Tagen mehrere Holzgeräte auf Spielplätzen abgebaut wurden.

Herr Ammermann gibt zu verstehen, dass der TÜV die Spielgeräte untersucht und dabei festgestellt hat, dass eine Geräte den Sicherheitsstandards nicht mehr genügen. Im Haushalt 2004 sind Ersatzbeschaffungen in Höhe von 15.000 Euro vorgesehen.

Beschilderung

Herr Langfermann informiert, dass zahlreiche 30km/h-Schilder in Wohngebieten extrem ausgeblüht sind.

Herr Ammermann erklärt, dass die Problematik bekannt ist und derzeit geprüft wird, die Schilder mit einer beschrifteten Folie zu überziehen. Ein Austausch der Schilder ist aufgrund geänderter Normen inklusive der Befestigung recht problematisch, da in diesem Fall ein Komplettaustausch vorgenommen werden muss.

Herr Langhorst regt in diesem Zusammenhang an, reine Wohngebiete generell als 30km/h-Zonen auszuweisen. Somit kann auf zahlreiche Schilder verzichtet werden.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:06 Uhr.